



Liebe Münchnerinnen und Münchner,

das Fahrrad steht als ideales städtisches Verkehrsmittel für Bewegungsfreude, Schnelligkeit, Nachhaltigkeit, gesunde Mobilität und damit für urbane Lebensqualität.

Die Landeshauptstadt München hat sich zum Ziel gesetzt, noch fahrradfreundlicher zu werden und den Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen weiter zu steigern.

Dazu werden wir im Jahr 2013 im ganzen Stadtgebiet 25 neue Fahrradstraßen einrichten und damit die bisherige Zahl mehr als verdoppeln. Alle Anwohnerinnen und Anwohner bekommen diesen Flyer zur Information, wenn bei ihnen eine neue Fahrradstraße eingerichtet wird.

Ich bin mir sicher, dass die neuen Fahrradstraßen die Attraktivität des Münchner Radverkehrsnetzes weiter verbessern und von den Radlerinnen und Radlern gerne genutzt werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allzeit gute Fahrt!

Ihr

Dr. Blume-Beyerle
Kreisverwaltungsreferent

Was ist eine Fahrradstraße?

Bei einer Fahrradstraße bekommt die ganze Fahrbahn die Funktion wie ein „Radweg“. Der Radverkehr hat dort klaren Vorrang. Nebeneinanderfahren mit dem Rad ist ausdrücklich erlaubt. Eine Fahrradstraße erkennt man an diesem Verkehrszeichen:



Zeichen 244
Beginn Fahrradstraße

Kraftfahrzeuge, wie zum Beispiel Autos, Lastwagen, Mofas, Motorroller oder Motorräder sind immer dann erlaubt, wenn dieses Zusatzschild dabei ist:



Zusatzschild
Kraftfahrzeuge frei

Auf Fahrradstraßen gilt generell Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit – für Fahrräder und Kraftfahrzeuge.

Auch eine Kombination aus Fahrradstraße und Einbahnstraße ist möglich. In diesen Fällen ist das Radfahren in beide Richtungen erlaubt. Kraftfahrzeuge dürfen jedoch nur in der vorgeschriebenen Einbahnrichtung fahren und müssen dabei besondere Rücksicht nehmen - auf die Radler vor ihnen und auf den entgegenkommenden Radverkehr.



Zeichen 244a
Ende Fahrradstraße

Das bleibt gleich:

- Kraftfahrzeuge dürfen die Straße weiterhin befahren, wenn das Zusatzzeichen vorhanden ist.
- Alle Parkplätze bleiben erhalten.
- Der Lieferverkehr bleibt zugelassen.
- Bestehende Einbahnregelungen bleiben gültig. Wo es bisher schon erlaubt war, dürfen Radfahrer weiterhin in beide Richtungen fahren.
- Die Regeln für die Vorfahrt gelten wie bisher: Sofern nicht anders beschildert, gilt „Rechts vor Links“, egal ob man mit dem Rad oder dem Auto unterwegs ist.
- Gehwege sind den Fußgängern vorbehalten.
- Es gilt Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit.

Das ändert sich:

- Der Radverkehr hat klaren Vorrang auf der Fahrbahn. Es darf ausdrücklich auch nebeneinander gefahren werden, sogar in Gruppen – wie zum Beispiel Kinder auf dem Weg zur Schule.
- Das Tempo bestimmen die Radfahrer: Autofahrer müssen auf den Radverkehr besondere Rücksicht nehmen und gegebenenfalls ihre Geschwindigkeit weiter verringern.

Unser Ziel: Förderung des Radverkehrs

Die Landeshauptstadt München unternimmt bereits seit einiger Zeit große Anstrengungen, den Verkehr stadt- und umweltfreundlicher zu bewältigen. Der Stadtrat hat 2009 den Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München gefasst, der einen umfangreichen Maßnahmenkatalog enthält. Hierzu zählt unter anderem die Einrichtung von Fahrradstraßen. Diese hilft wichtige Lücken im Münchner Radnetz zu schließen und fördert den Umstieg von anderen Verkehrsmitteln auf das Rad. Dadurch soll der Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen weiter erhöht werden.



Radfahrerinnen und Radfahrer erleben in Fahrradstraßen, dass sie dort einen klaren Vorrang haben. Die Fahrbahn ist in erster Linie zum Radeln da: Sie können sogar zu zweit oder in der Gruppe nebeneinander fahren. Kraftfahrzeuge spielen ausnahmsweise nur eine Nebenrolle: Sie sind verpflichtet, den Vorrang des Radverkehrs zu respektieren und besonders rücksichtsvoll zu fahren.

Beispiele aus anderen Städten zeigen, dass auch die Unfälle in den umgewandelten Straßen zurückgegangen sind.

Münchens Fahrradstraßen

Mit der Einrichtung von Fahrradstraßen werden Qualität, Verkehrssicherheit und Attraktivität von Radverkehrsverbindungen erhöht, zum Beispiel auf den Radrouten zum Langwieder See, entlang der Würm oder auch auf Routen innerhalb des Stadtgebiets.

Zusätzlich zu den vorhandenen 22 Fahrradstraßen werden im Laufe des Jahres 2013 weitere 25 eingerichtet in der:

- Ehrengutstraße
- Veterinärstraße
- Professor-Huber-Platz
- Clemensstraße (zwischen Schleißheimer Straße und Leopoldstraße)
- Preysingstraße (zwischen Stubenvollstraße und Wolfgangstraße)
- Wolfgangstraße
- Meindlstraße
- Karwendelstraße (zwischen Albert-Roßhaupter-Straße und Sackgassenende)
- Lindenschmitstraße (zwischen Meindlstraße und Plinganserstraße)
- Gollierstraße (zwischen Bergmannstraße und Schießstättstraße)
- Holzapfelstraße (zwischen Landsberger Straße und Westendstraße)
- Westendstraße (zwischen Holzapfelstraße und Theresienhöhe)
- Theresienhöhe (zwischen Westendstraße und Schwanthalerstraße)
- Hirschgartenallee
- Winfriedstraße
- Liegnitzer Straße (zwischen Dresdner Straße und Görlitzer Straße)
- Am Kapuzinerhölzl (zwischen Franz-Mader-Straße und Skagerrakstraße)

- Waldhornstraße (zwischen Manzostraße und Perlgrasweg)
- Karl-Lipp-Straße
- Gaggenaystraße (zwischen Karl-Lipp-Straße und Gleißmüllerstraße)
- Gleißmüllerstraße (zwischen Gaggenaystraße und Hugo-Troendle-Straße)
- Welzenbachstraße (zwischen Hugo-Troendle-Straße und Templestraße)
- Templestraße
- Friedenspromenade (Anliegerfahrbahn zwischen am Hochacker und Markgrafenstraße)
- Marschnerstraße

Eine aktuelle Liste aller Fahrradstraßen in München finden Sie auf: www.radlhauptstadt.de/radlnetz



Ihre Ansprechpartner bei der Landeshauptstadt München

Kreisverwaltungsreferat

Frau Andrea Schmidt
Tel.: 089-233 399 79
E-Mail: and.schmidt@muenchen.de
Fahrradstraßen, Einbahnstraßenöffnung

Herr Wigand von Sassen
Tel.: 089-233 399 65
E-Mail: wigand.von.sassen@muenchen.de
Initiative Radlhauptstadt München,
Mobilitätsmanagement



Impressum:

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Inhaltliche Betreuung: Andrea Schmidt, Wigand von Sassen
Fotos: Wigand von Sassen, Andreas Schebesta
Gestaltung: helios
Auflage: 10.000 Stück
Stand: April 2013
Druck: Direktorium-Stadtkanzlei
Gedruckt auf Papier aus 100% Recyclingpapier

Fahrradstraßen in München

